

Modulkatalog Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Jenaer Modell

059 Französisch

PO-Version 2025

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
BRomF-B1	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1	4
BRomF-B2	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2	6
BRomF-B2A	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)	8
BRomF-B2B	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)	10
BRomF-C1A	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	12
BRomF-C1B	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)	14
BRomF-C1C	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)	16
BRomF-FT	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre	18
BRomF-IV1	Individuelle Vertiefung Französisch 1	20
BRomF-IV2	Individuelle Vertiefung Französisch 2	22
BRomF-IV3	Individuelle Vertiefung Französisch 3	24
BRomF-K1	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien	26
BRomF-K2a	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (a)	28
BRomF-K2b	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (b)	30
BRomF-L1	Basismodul Französische Literaturwissenschaft	32
BRomF-L2	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	34
BRomF-S1	Basismodul Französische Sprachwissenschaft	36
BRomF-S2	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	38
LRomF-FD1	Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	40
LRomF-FD2	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Französisch)	42
LRomF-FD3	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)	44
LRomF-FDG	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch	46
LRomF-MPG	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch	48
LRomF-SPG	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch	50
LRomF-WHG	Wissenschaftliche Hausarbeit Französisch	52
	Abkürzungen	53

Hinweis :

Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung der fachspezifischen Bestimmungen*

Im Studium sind Französischkenntnisse auf dem Niveau A2 des GER erforderlich. Sie sind für die Zulassung zum Modul BRomF-B1 nachzuweisen. Die Einstufung in die im Curriculum des Studienfachs verankerten Sprachkurse Französisch erfolgt durch einen Test zu Studienbeginn.

Im Studium sind ausreichende Lateinkenntnisse erforderlich. Für die Zulassung zum Modul BRomF-S1 für das grundständige Studium und zum sprachwissenschaftlichen Teil des Moduls BRomF-Ein für das Erweiterungsstudium sind Lateinkenntnisse im Umfang des Anfängerniveaus, d.h. einem mindestens zweijährigen, aufeinander folgenden und mit der Note „ausreichend“ abgeschlossenen Schulunterricht entsprechend oder eines mindestens 4 SWS umfassenden universitären Lateinkurses notwendig.

Informationen zur Endnote*

Die sprach- und literaturwissenschaftlichen Aufbaumodule, das Aufbaumodul Kulturstudien (BRomF-K2a), die drei sprachpraktischen Module zu Compétences écrites, Compétences orales und Projets gehen vollständig in die Fachendnote ein. Aus den Modulen BromF-L1, BromF-S1, BromF-K1, BromF-B2, BromF-B2Awählen die Studierenden Module im Umfang von 20 LP, die in die Fachendnote eingehen. Die individuellen Vertiefungsmodule gehen nicht in die Fachendnote ein. Es gehen die Noten aller fachdidaktischen Modulprüfungen in die Endnote Fachdidaktik ein.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen sowie die Informationen zur Fachendnote entsprechen der aktuellen Lesefassung der fachspezifischen Bestimmungen als Anlage zur Ordnung für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Gymnasium ihrer Änderungssatzungen. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul **BRomF-B1** Sprachpraxis Französisch: Niveau B1

Modulcode	BRomF-B1
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B1
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-B2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours avancé I (4 SWS) Ü: Cours avancé II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen in der französischen Sprache. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B1 des GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben. Die Vergabe von Leistungspunkten setzt den erfolgreichen Abschluss aller Lehrveranstaltungen des Moduls voraus.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Klausur (100%) in Cours avancé II.

Zusätzliche Informationen zum
Modul

--

Empfohlene Literatur

Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul **BRomF-B2** Sprachpraxis Französisch: Niveau B2

Modulcode	BRomF-B2
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Niveau B2
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Level B2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf Niveau C1
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 984 BA Wirtschaft und Sprache Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Cours d'approfondissement I (4 SWS) Ü: Cours d'approfondissement II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	30 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse über die Struktur der französischen Sprache (Phonetik, Grammatik, Syntax, Textlinguistik, Wortschatz) Verbesserung der fremdsprachlichen Kommunikation sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, erfolgreich auf dem Niveau B2 GER schriftlich und mündlich fremdsprachlich zu kommunizieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Klausur (100%) in Cours d'approfondissement II

Zusätzliche Informationen zum
Modul

--

Empfohlene Literatur

Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-B2A Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)

Modulcode	BRomF-B2A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Phonétique et dictée (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Phonétique et dictée (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor – Romanistik Französisch (KF, EF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Pflichtmodul oder Zusatzmodul je nach Sprachkenntnissen
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü. Phonétique et orthographe (2 SWS) Ü: Dictée et grammaire (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und praktische Grundlagen der französischen Phonetik. Erweiterung, Vertiefung und Festigung der Kenntnisse der französischen Phonetik sowie Verbesserung der Aussprache und der Intonation. Diktat literarischer Texte nach gezielter Arbeit an Lexik, Grammatik, Phonetik und Orthographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Prinzipien der französischen Transkription und beherrschen die theoretischen Grundlagen der französischen Phonetik und Phonologie. Sie können jeden diktieren literarischen Text nach allen behandelten Regeln korrekt schreiben. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Phonétique et orthographe: 1 Klausur (20%) und 1 mündliche Prüfung (30%) Dictée et grammaire: 1 Klausur (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Übung Phonétique et orthographe sollte möglichst bereits zu Studienbeginn absolviert werden. Die Übung Dictée et grammaire kann dann im folgenden Semester belegt werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-B2B Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)

Modulcode	BRomF-B2B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Français pratique (Niveau B2)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Français pratique (Level B2)
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes B1-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B1 oder durch Einstufungstest
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Module auf C1-Niveau
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik – Französisch (KF): Pflichtmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 137 Bachelor Romanistik – Französisch (EF): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau) 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch: (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen nach Angebot (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Individuelle Erweiterung, Vertiefung und Festigung der sprachlichen Kompetenzen wie Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen sowie der Technik des Übersetzens
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über methodisch differenzierte Herangehensweisen an Texte unterschiedlichen Inhalts und Stils. Sie sind in der Lage, sich literarischen und/oder Gebrauchstexten zu nähern. Je nach gewählter Übung können sie diese Texte verstehen, übersetzen, interpretieren, darüber sprechen und sich schriftlich dazu äußern. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau B2.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1A Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)	
Modulcode	BRomF-C1A
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences écrites (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Writing competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest</p> <p>Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Mehrere schriftliche Fertigkeiten werden vertieft – von einer Reflexion über die stilistischen Merkmale der Schriftsprache bis hin zu einer systematischen Erweiterung des Wortschatzes. Die Anwendung geschieht größtenteils in einer progressiven Erarbeitung unterschiedlicher Schreibtechniken.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Rhetorikformen im schriftlichen Bereich. Sie verfügen über eine gesteigerte Autonomie im stilistischen Bereich. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Jede Lehrveranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein. Die Wahl der Prüfungsform wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt (Klausur oder mündliche Prüfung). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1B Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)

Modulcode	BRomF-C1B
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Compétences orales (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Speaking competences (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 oder durch Einstufungstest.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Zusatzmodul oder Wahlpflichtmodul (je nach Sprachniveau)</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Im Bereich der Vertiefung mündlicher Fertigkeiten werden Veranstaltungen angeboten, die die mündliche Kommunikation im authentischen Rahmen von Projekten (Projektpädagogik) fördern. Diese Angebote können die Form einer systematischen Erarbeitung von Präsentationstechniken oder/und eines (meist medienorientierten) Projektes annehmen. Projektorientiertes Arbeiten ist immer sprechintensiv und fördert außerdem die Autonomie der Lehrenden in allen sprachlichen Kompetenzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Sicherheit und Kreativität in der mündlichen (aber auch schriftlichen) Kommunikation in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen der kommunikationsspezifischen Situation (allgemeine Sprache, mediale Fachsprache) Selbstverantwortung im Lernprozess übernehmen und verfügen über erweiterte produktive und rezeptive Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x mündliche Leistung (z.B. Referat oder Radiobeiträge). Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-C1C Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)

Modulcode	BRomF-C1C
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Projets (Niveau C1)
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Projects (Level C1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 und BRomF-B2A oder durch Einstufungstest.</p> <p>Für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Abgeschlossenes B2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER), nachgewiesen durch BRomF-B2 oder durch Einstufungstest.</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG): Pflichtmodul</p> <p>059 Lehramt Französisch (LR): Zusatzmodul</p> <p>059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul oder Wahlpflicht (je nach Sprachniveau)</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflicht</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Leitfaden des Moduls ist eine Beschäftigung mit dem Verhältnis zwischen Schrift und gesprochenem Wort im mündlichen Französisch (Satzrhythmik). Davon ausgehend befassen sich die Angebote mit verschiedenen, medial geprägten Fachsprachen sowie deren kulturspezifischen Erscheinungen – bis hin zur Erarbeitung eines Medienprojektes.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine authentische Aussprache des Französischen und sind in der Lage, ihr Sprechen intonatorisch, rhythmisch und prosodisch adäquat zu gestalten - in Verbindung mit der Fähigkeit zur Selbstanalyse. Sie können im Rahmen von kommunikationsspezifischen Situationen (medialorientierte Projekte) Verantwortung für sich und das Projekt übernehmen und verfügen auf diese Weise über maßgeblich erweiterte Kompetenzen. Die Studierenden verfügen über Fertigkeiten der Sprachverwendung gemäß dem GER Niveau C1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 2 x Referat oder seminarbegleitende Leistungen. Jede Veranstaltung wird benotet und geht mit 50% in die Modulnote ein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei den beiden Übungen besteht keine Konsekutivität. Aus dem Angebot an Lehrveranstaltungen müssen 2 Übungen gewählt werden. Jedes Semester werden mindestens 2 verschiedene Übungen angeboten. Das Angebot kann sich semesterweise ändern.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-FT Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre

Modulcode	BRomF-FT
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Französisch: Improvisations et théâtre
Modultitel (englisch)	Language Practice French: Improvisation and Theatre
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abgeschlossenes A2-Niveau gemäß Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachgewiesen durch Einstufungstest.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü: Séminaire théâtre (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einstudieren eines französischsprachigen Theaterstückes mit dem Ziel einer Aufführung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, fremdsprachige Texte zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren. Sie können diese Texte phonetisch und intonatorisch korrekt sowie situationsadäquat wiedergeben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Die Studienleistungen unterscheiden sich von den geforderten Portfolioelementen. Näheres wird zu Modulbeginn von der Lehrperson bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 x Portfolio (100%). Portfolioelemente: Figurenanalyse, Biographie des Autors, Recherche über das Stück und das Genre, Reflexion über den Lernprozess und das Einstudieren. Die Bewertung der Gesamtleistung ergibt sich aus der Summe der in den Portfolio-Elementen erzielten Punkte. Das Punktesystem und Detailanforderungen werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Sprachniveau A2 und höher
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-IV1 Individuelle Vertiefung Französisch 1	
Modulcode	BRomF-IV1
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 1
Modultitel (englisch)	Individual advanced module (Intensification in French) 1
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits ein abgeschlossenes B2-Niveau nachweisen konnten, auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul (nur wenn Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B2 nachgewiesen werden)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Sprach- oder Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, den Kulturstudien oder der Fachdidaktik nach Wahl (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Inhalte in Abhängigkeit der Wahl des Studierenden: Themen der französischen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien oder Fachdidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung (100%). (Die Art der Prüfungsform hängt von der gewählten Veranstaltung ab und wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul **BRomF-IV2** Individuelle Vertiefung Französisch 2

Modulcode	BRomF-IV2
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 2
Modultitel (englisch)	Individual advanced modul (Intensification in French) French 2
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits Sprachkompetenz auf Niveau B2 nachweisen konnten, auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest</p> <p>059 Lehramt Französisch (LG, LR): Wahlpflichtmodul für Studierende auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest</p> <p>984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul (nur wenn Sprachkenntnisse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) Niveau B2 nachgewiesen werden)</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Sprach- oder Literaturwissenschaft, der Sprachpraxis, den Kulturstudien oder der Fachdidaktik nach Wahl (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Inhalte in Abhängigkeit der Wahl des Studierenden: Themen der französischen Sprachpraxis, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kulturstudien oder Fachdidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung (100%). (Die Wahl der Prüfungsform hängt von der gewählten Veranstaltung ab und wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt). Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul **BRomF-IV3** Individuelle Vertiefung Französisch 3

Modulcode	BRomF-IV3
Modultitel (deutsch)	Individuelle Vertiefung Französisch 3
Modultitel (englisch)	Individual advanced modul (Intensification in French) 3
Modul-Verantwortliche/r	Olivia Mauny
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>(Sprachkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau C1, nachgewiesen durch BRomF-C1A und BRomF-C1B).</p> <p>Das individuelle Vertiefungsmodul kann von Studierenden, die beim Einstufungstest zu Studienbeginn bereits Sprachkompetenz auf Niveau B2 nachweisen konnten auch anstelle von Sprachkursen auf B2-Niveau belegt werden.</p> <p>Dieses Modul kann nur nach Rücksprache mit dem Studienfachberater absolviert werden. Die Studierenden nehmen dazu am Ende der Vorlesungszeit vor dem betreffenden Semester (in dem sie das Modul belegen wollen) mit dem Studienfachberater Kontakt auf, um eine passende Lehrveranstaltung auszuwählen.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine Angaben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Wahlpflichtmodul für Studierenden auf Niveau B2, Zusatzmodul für Studierende unter Niveau B2 beim Einstufungstest
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Lehrveranstaltungen aus dem Angebot
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1 Lehrveranstaltungen aus dem Angebot
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des Wissens und der methodischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem ausgewählten Bereich des Faches
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>1 Leistungsnachweis (Prüfungsform wird vom Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt)</p> <p>Noten: bestanden/nicht bestanden</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-K1 Basismodul französische und frankophone Kulturstudien

Modulcode	BRomF-K1
Modultitel (deutsch)	Basismodul französische und frankophone Kulturstudien
Modultitel (englisch)	Basic module french and francophone cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-K2 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien" (2 SWS) S „Études culturelles françaises et francophones (Vertiefung des Basismoduls)" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine Einführung in das interdisziplinäre Fach der Kulturstudien, in dem unter kulturtheoretischem Aspekt die Klärung des Kulturbegriffes erfolgt; des Weiteren versetzt es die Teilnehmer in die Lage, die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur nicht nur Frankreichs zu ergründen und diese miteinander zu vernetzen. Die zwei aufeinander aufbauenden Modulteile sind so konzipiert, dass sie auf der Basis einer übergreifenden Methodologie schrittweise in ein tieferreichendes, aktualitätsbezogenes Verständnis der französischen bzw. frankophonen Kulturräume führen darunter auch kulturwirtschaftlich geprägte Fragestellungen wie wirtschaftliche Selbstverständlichkeiten, Verhältnis Religion, Geist/Wirtschaft, Bezug zum Geld, Grenze zwischen Privatsphäre und Öffentlichkeit, Anpassungsmechanismen an die moderne Welt.

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen bzgl. kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, des Weiteren Kenntnisse methodologischer Ansätze und ihrer Einsatzbereiche innerhalb kulturwissenschaftlicher Forschung; Wissen über (trans)kulturelle Besonderheiten der französischsprachigen Welt und Auseinandersetzung mit den Prinzipien von kultureller Identität.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Basisseminar „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“: 1 x Klausur (50%). Vertiefungsseminar „Französische und Frankophone Kulturstudien“: 1 x Referat (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei diesen beiden Seminaren besteht Konsekutivität. Zunächst ist „Allgemeine Grundlagen der Kulturstudien“ zu belegen. Erst im folgenden Semester kann „Französische und Frankophone Kulturstudien – (Vertiefung des Basismoduls)“ absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul BRomF-K2a Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (a)

Modulcode	BRomF-K2a
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (a)
Modultitel (englisch)	Advanced module french and francophone cultural studies (a)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BRomF-K1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul I059 Lehramt Französisch (LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die französischen bzw. frankophonen Kulturstudien und in deren Methoden. Somit ergänzen sie ihr Verständnis für die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur, je nach Wahl auch in ihrer postkolonialen Eigenartigkeit und Kontextualisierung. Auf diese Weise wird den Studierenden eine Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen angeboten.
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauende Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen und Anwendung im Rahmen aktualitätsbezogener Fragestellungen sowie Erweiterung des Wissens über (trans)kulturelle Besonderheiten in der französischsprachigen Welt. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Teilnahme am Fachdiskurs.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat, Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Art der Prüfung wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-K2b Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (b)

Modulcode	BRomF-K2b
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul französische und frankophone Kulturstudien (b)
Modultitel (englisch)	Advanced module french and francophone cultural studies (b)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BRomF-K1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG): Wahlpflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Zusatzmodul I059 Lehramt Französisch (LR): Zusatzmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): Zusatzmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Zusatzmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Die Studierenden erhalten einen vertiefenden Einblick in die französischen bzw. frankophonen Kulturstudien und in deren Methoden. Somit ergänzen sie ihr Verständnis für die identitätsprägenden Spezifika einer jeweiligen frankophonen Fremdkultur, je nach Wahl auch in ihrer postkolonialen Eigenartigkeit und Kontextualisierung. Mit Blick auf die deutsch-französischen Beziehungen wird den Studierenden eine Reflexion über Fremderfahrung und Fremdkulturverstehen bzw. über die Rolle des Kulturmittlers angeboten. Dieses Seminar dient der Vorbereitung auf einen Aufenthalt im frankophonen Ausland, vorzugsweise auf die Fremdsprachenassistenz.
Lern- und Qualifikationsziele	Aufbauende Kenntnisse kulturtheoretischer Grundlagen und Anwendung im Rahmen aktualitätsbezogenen Fragestellungen sowie Aneignung interkultureller Kompetenzen im Rahmen einer Auslandserfahrung, vorzugsweise im schulischen Bereich (Fremdsprachenassistenz)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat, Klausur oder mündliche Prüfung (100%). Die Art der Prüfung wird vom Dozierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Dies geschieht in Abstimmung mit der modulverantwortlichen Person.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken</p> <p>S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1x Klausur in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L2 Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-L1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-L1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): LRomF-Ein
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt JM Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V Überblick Französische Literaturwissenschaft (2 SWS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>V Überblick: Darstellung ausgewählter Themen der französischen Literaturwissenschaft und/oder der französischen Literaturgeschichte, Vermittlung von Kenntnissen zu spezifischen literaturwissenschaftlichen und/oder literarhistorischen Themen, Epochen o.ä.</p> <p>S Vertiefung: Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung, Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Festigung von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Vermittlung, Vertiefung, Erweiterung und Festigung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der französischen Literatur Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Teilnahme am Fachdiskurs und schulen ihre Präsentationskompetenz (auch in der Fremdsprache).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul **BRomF-S1** Basismodul Französische Sprachwissenschaft

Modulcode	BRomF-S1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Sandra Stuwe
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Voraussetzung zur Anmeldung zum Modul ist die Erfüllung der von der Studienordnung geforderten Lateinkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-S2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S: Einführung Französische Sprachwissenschaft (im WS) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	S Einführung: Theoretische und methodische Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Sprachwissenschaft Sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken S Vertiefung: Vertiefung der sprachwissenschaftlichen Grundkenntnisse Erarbeitung ausgewählter Gegenstände der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Allgemeine und vertiefte Kenntnisse über die französische Sprachwissenschaft, ihre Disziplinen und ihre Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Teilnahme am Fachdiskurs und schulen ihre Präsentationskompetenz.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben. s. zusätzl. Hinweise
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-S2 Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft	
Modulcode	BRomF-S2
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Französische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Secondary Module French Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): BRomF-S1 für Lehramt JM Französisch (LG, LR): BRomF-S1 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): LRomF-Ein
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	137 Bachelor Romanistik - Französisch (KF): Pflichtmodul 137 Bachelor Romanistik - Französisch (EF): Wahlpflichtmodul 059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LR): Wahlpflichtmodul 952 Bachelor Linguistik (EF): Wahlpflichtmodul 984 BA Wirtschaft und Sprachen Frz.: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V: Überblick Französische Sprachwissenschaft (im SoSe) (2 SWS) S: Vertiefung Französische Sprachwissenschaft (jedes Semester) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themen der Sprachwissenschaft S Vertiefung: Beschäftigung mit exemplarischen Teilbereichen der Sprachwissenschaft Anwendung der Methoden einzelner Disziplinen Techniken zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der französischen Sprachwissenschaft, ihrer Disziplinen und ihrer Methoden Einüben von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von der Lehrperson gestellten adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x Klausur in der Vorlesung (30%), 15-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (70%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird empfohlen, das Seminar erst nach der Vorlesung zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-FD1 Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)

Modulcode	LRomF-FD1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)
Modultitel (englisch)	Primary Module: Didactics of Romance language teaching (French)
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LRomF-FD2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Didaktik der romanischen Schulsprachen (2 SWS) S Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Basismodul gibt einen allgemeinen Überblick über fremdsprachendidaktische Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fremdsprachendidaktik als wissenschaftliche Disziplin - Geschichtliche Entwicklung der Fremdsprachendidaktik (Methodenkonzeptionen) - Prinzipien des neokommunikativen Fremdsprachenunterrichts - Inter- und transkulturelles Lernen - Funktional-kommunikative Kompetenzen (inkl. sprachlicher Mittel) - Mehrsprachigkeitsdidaktik - Planung und Organisation von Unterricht - Diagnostik, Evaluation und Leistungsbewertung - Medienkompetenz und Digitalisierung
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen und die praktischen Möglichkeiten eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts sowie seine historischen und systematischen Voraussetzungen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozierenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.</p>

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 x Klausur (am Endes des Seminars "Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts") (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Bei diesen beiden Seminaren besteht Konsekutivität. Zunächst ist „Einführung in die Didaktik der romanischen Schulsprachen“ zu belegen. Erst im folgenden Semester kann „Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts“ absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-FD2 Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Französisch)

Modulcode	LRomF-FD2
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Französisch)
Modultitel (englisch)	Didactical Support of the Practical Semester
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	LRomF-FD1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 Lehramt Französisch (LG): LRom-FD3 059 Lehramt Französisch (LR): LRomF-FD3R
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG, LR): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar 1 Praktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Nach Hospitationen im Französischunterricht an einer Praktikumsschule übernehmen Studierende zunächst didaktische Teilaufgaben im Unterricht, die schrittweise auf ganze Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen ausgeweitet werden. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche im Praxissemester unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten - unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion - vorbereitet, kritisch diskutiert und ausgewertet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Französisch. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien guten Unterrichts entsprechen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme voraus. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozierenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Studienleistung(en) ein. Näheres wird zu Modulbeginn durch die Lehrperson bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Dokumentation von Hospitationen, Unterrichtsvorbereitungen und -auswertungen im Fach Französisch (100%)

Zusätzliche Informationen zum
Modul

--

Empfohlene Literatur

Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul LRomF-FD3 Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)

Modulcode	LRomF-FD3
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (Französisch)
Modultitel (englisch)	Secondary Module: Didactics of the Romance Languages in Schoolteaching (French)
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	für Lehramt JM Französisch (LG, LR): LRomF-FD2 für Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG, LR): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	059 Lehramt Französisch (LG): Pflichtmodul 059 Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Vertiefung ausgewählter Fragestellungen: - zur Entwicklung des Hörverständens, Lesens, Sprechens, Schreibens und Sprachmittels (einschließlich Leistungsmessung und Evaluation) - zur Text- und Mediendidaktik - zur Landeskunde-Didaktik und zum interkulturellen Lernen - zur Vermittlung von Wortschatz und Grammatik
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können Unterricht vor dem Hintergrund des erlangten theoretischen Wissens präzise analysieren. Sie vertiefen ihre Kenntnisse in einem sprachdidaktischen sowie einem text-, kultur- oder mediendidaktischen Bereich. Sie können dadurch das Unterrichtsgeschehen genauer verstehen und das Lehr- und Lernangebot besser auf die Schüler abstimmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. 1 x HA (15 S.) Prüfungssprache ist i.d.R. Deutsch.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul **LRomF-FDG** Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch

Modulcode	LRomF-FDG
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Didactics: French
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LG Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Kolloquium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vernetzung des erworbenen fachdidaktischen Wissens unter Berücksichtigung grundlegender Elemente des Fachunterrichts im Gymnasium und der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über ein angemessenes fachdidaktisches Überblickswissen mit einigen Vertiefungen und können dieses Wissen auf praktische Unterrichtssituationen anwenden. Sie werden dadurch auf ein lebenslanges Weiterlernen vorbereitet.</p> <p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Mündliche Prüfung (30 min).</p> <p>Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt nicht nur die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein, sondern bedingt auch die regelmäßige Lektüre der Seminarliteratur.

Modul LRomF-MPG Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch

Modulcode	LRomF-MPG
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Oral Exam French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LG Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen der Bereiche der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft. Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die mündliche Prüfung absolvieren will. Der Bereich, der Gegenstand der schriftlichen Prüfung ist, kann nicht Gegenstand der mündlichen Prüfung sein. Geeignete Teile der mündlichen Prüfung werden in französischer Sprache abgehalten.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von dem Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Modul LRomF-SPG Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch

Modulcode	LRomF-SPG
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul schriftliche Prüfung Französisch
Modultitel (englisch)	Preparative Module: Written Exam French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	059 LG Französisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul Lehramt Erweiterungsfach Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S oder 1 V oder 1 Kolloquium im gewählten Bereich
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vernetzung und Erweiterung des erworbenen Wissens im Bereich Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft oder sprachpraktisch orientierter Übersetzungstheorie - Schließung von noch bestehenden Wissenslücken
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur (4 Stunden)</p> <p>Die Klausur umfasst</p> <ol style="list-style-type: none">1. die Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der französischsprachigen Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft oder2. die Anfertigung einer sprachpraktischen Übersetzung. <p>Wird das Modul im Bereich Literatur- oder Sprachwissenschaft absolviert, so werden für die Klausur drei Themen zur Wahl gestellt.</p> <p>Für die sprachpraktische Übersetzung muss ein Text von der Fremdsprache ins Deutsche übersetzt werden.</p> <p>Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich er die Klausur anfertigen will. Der Bereich muss sich von dem im "Vorbereitungsmodul mündliche Prüfung Französisch" gewählten Bereich unterscheiden.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer adäquater mündlicher oder schriftlicher Seminarleistung(en) ein.</p>

Modul LRomF-WHG Wissenschaftliche Hausarbeit Französisch

Modulcode	LRomF-WHG
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Französisch
Modultitel (englisch)	Written Thesis French
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Lehramt JM Französisch (LG): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Begleitetes Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Betreutes Erarbeiten einer Wissenschaftlichen Hausarbeit im Bereich der Literatur- oder Sprachwissenschaft oder der Fachdidaktik.
Lern- und Qualifikationsziele	In der Wissenschaftlichen Hausarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine eigenständig erarbeitete wissenschaftliche Fragestellung der französischen Sprachwissenschaft, der französischen Literaturwissenschaft oder der Fachdidaktik methodisch korrekt bearbeiten können. Dazu werten sie Quellen und relevante Literatur zielorientiert aus, interpretieren die Ergebnisse problembezogen und legen diese unter Berücksichtigung des Standes der internationalen Forschung in schriftlicher Form strukturiert dar. Die Kompetenzen der Kandidaten werden unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 (für die Fachdidaktik Abs. 3) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Fristgerechte Abgabe und Bestehen der wissenschaftlichen Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in einem der gewählten Prüfungsfächer, in einer der gewählten Fachdidaktiken oder in den Bildungswissenschaften angefertigt werden. (§ 16 Abschnitt 1 der Staatsprüfungsordnung für Gymnasium)

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
KS/PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
KV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester